

GEBET BEI HOFFNUNGSLOSIGKEIT



„Gebietet, Herr des Himmels und der Erde, König der Ewigkeiten, öffne nach deinem Wohlgefallen auch mir die Pforte der Buße, auf dass ich mit zerknirschtem Herzen zu dir beten möge, dem Vater unseres Herrn Jesus Christus, dem Licht der Welt. Erhöre mein Gebet, du Vielerbarmender, verwirf es nicht. Vergib mir meine vielen Sünden. Erhöre meine Bitte, und vergib mir alles Böse welches ich begangen habe, besiegt von meinem Eigenwillen. Ich sehne mich nach Ruhe, doch ich finde sie nicht, denn mein Gewissen weist mich zurecht. Ich warte auf Frieden, doch ich habe keinen Frieden, wegen der Menge meiner Gesetzlosigkeiten.

Erhöre, Herr, ein Herz dass dich anruft! Achte nicht auf meine bösen Taten! Schau herab auf die Krankheit meiner Seele, und eile dich, um mich von meinen schlimmen Wunden zu heilen! Schenke mir Zeit der Buße, dem Erbarmen deiner Menschenfreundlichkeit entsprechend! Erlöse mich von den Lastern! Richte mich nicht deiner Gerechtigkeit entsprechend! Vergilt mir nicht nach meinen Werken, damit ich nicht vollkommen zu Grunde gehe!

Erhöre mich, Herr, denn ich lebe ohne Hoffnung. Da ich jede Hoffnung und jeden Gedanken auf Besserung verloren habe, falle ich nieder vor dir und rufe dein Erbarmen an. Erbarme dich meiner, der ich wegen meiner Sünden gefallen und verurteilt bin! Habe Mitleid mit mir, der ich wegen meiner Gesetzlosigkeiten gebunden und angekettet bin. Denn nur du allein weißt zu befreien und zu heilen.

Darum rufe ich nur dich an, bei allen meinen furchtbaren Krankheiten, dich, den Arzt der Kranken, den Führer der Getäuschten, das Licht der Verfinsterten und den Befreier der Gefangenen. Ich rufe dich an, der du immer langmütig bist und deine Wut zähmst, denn du gibst den Sündern Zeit zur Buße.

Lass das Licht deines Antlitzes auf mich Sünder herab leuchten, der du rasch Erbarmen erweist, und langsam zum Strafen bist! Strecke deine

Hand aus, du Barmherziger, und richte mich Gefallenen vom Graben meiner Gesetzlosigkeiten auf! Du hast kein Wohlgefallen am Verderben des Sünders, und du wendest dein Angesicht nicht von dem ab, der mit Tränen zu dir betet.

Höre, Herr, die Stimme deines Knechtes der dich anruft und offenbare mir dein Licht, dem das Licht nicht mehr scheint! Schenke mir deine Gnade, denn sonst gibt es keine Hoffnung mehr für mich! Denn ich hoffe immer dar auf deine Hilfe und Kraft:

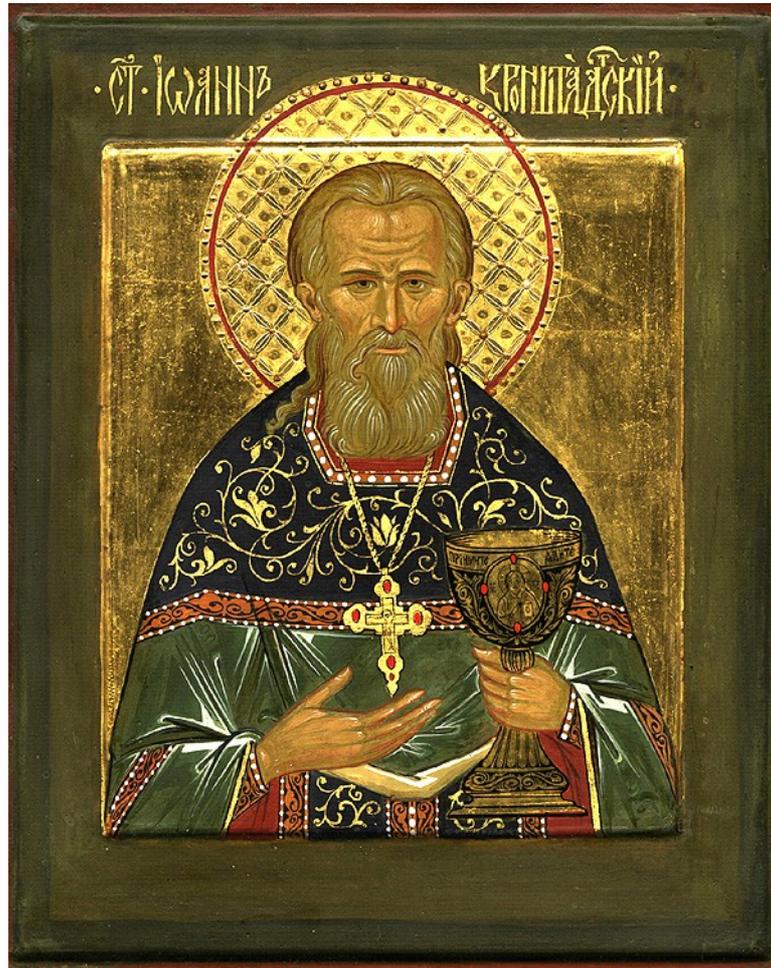
„Da hast du mein Weinen in Freudengesang verwandelt, hast mir das Trauergewand gelöst und mich umgürtet mit Fröhlichkeit...“ *(Ps 29, 12).*

Lass es dir wohl gefallen, mich meine abendlichen Werke zu Ende zu bringen, auf dass ich genauso wie deine Auserwählten, des Morgens Ruhe finde: von jenen weicht Leid, Trauer und Seufzen.

Öffne mir die Pforte deines Königreiches, auf dass ich eintrete und jenen zugerechnet werde, die vor deinem Angesicht frohlocken, und auf dass ich das ewige Leben miterbe. Amen.“

(Dieses Gebet ist uns vom heiligen Seraphim von Sarov überliefert worden).

GEBETE DES HL. JOHANNES VON KRONSTADT



„Ehre sei dir, mein Erlöser, du allmächtiger Gott! Ehre sei dir, o du Quelle der Güte! Ehre sei dir, du barmherziger Herr, der du immer bereit bist mein Gebet zu erhören und mich von meiner Gesetzlosigkeit zu erlösen! Ehre sei dir, der du alles siehst: dein Blick umfängt mich mit Liebe und dringt in das Innere meines Seins ein!

Ehre sei dir! Ehre sei dir! Ehre sei dir, lieblichster Jesus, du mein Erlöser !“

„Wenn du uns nicht gerettet hättest, Herr, wenn du uns nicht Gutes getan hättest, wären wir im Ofen unserer Leidenschaften verbrannt, wir wären die Beute des Satans geworden, und hätten das ewige Leben verloren:

„Einem Vogel gleich ist unsere Seele aus der Schlinge des Jägers gerettet worden. Die Schlinge wurde zerrissen, und wir sind frei! Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn, der Himmel und Erde geschaffen.“

„O Herr! Entziehe mir nicht deine Himmlischen Gaben, denn du bist der Herr und vermagst alles.

O Herr! Rette mich vor den ewigen Qualen, denn du bist der Herr und vermagst alles.

O Herr! Ob ich in Gedanken oder mit Werken gesündigt habe, vergib mir, indem du die Schwäche meiner Seele berücksichtigst. Du kannst alles für mich tun, der ich bußfertig vor deine Füßen niederfalle und dein Erbarmen erbitte.“

„O du lieblichster Name, o du heiligster Name, o du allmächtiger Name unseres Herrn Jesus Christus!

Du, mein Gott, bist mein Sieg, Ehre sei dir!

Herr, wir sind deine Glieder, wir sind ein Leib und du bist unser Haupt.

Gewähre, o Herr, dass alle Leidenschaften und alle Dämonen von uns weichen.

Gib uns die Gnade deiner unvergänglichen Liebe!

Gewähre, o Herr, dass wir einer dem anderen und auch dir Respekt erweisen, denn du schenkst uns das Privileg der Vergöttlichung.“